

Pressemitteilung

Casimir Kast und Corona - Informationen zur aktuellen Situation

Der Corona genannte Virus Covid-19 stellt für die Gesellschaft als Ganzes, für die Unternehmen aber auch für jeden Einzelnen eine große Herausforderung dar. Casimir Kast hat von Anfang an das Heft des Handelns in die Hand genommen in dem Bestreben, das Unternehmen und vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch die Lieferanten und Kunden zu schützen und die Aufträge sicherzustellen. Zum jetzigen Zeitpunkt hat das Unternehmen keinen Corona-Fall zu verzeichnen.

Gernsbach, 24.03.2020 – Ausgangspunkt der besonderen Aktivitäten in dieser Zeit ist ein Pandemie-Team, in dem Vertreter aus allen Bereichen des Unternehmens inklusive der Geschäftsführung täglich die neuen Entwicklungen besprechen. Dies geschieht auf der Grundlage der Informationen des Robert-Koch-Instituts aus Berlin und der Empfehlungen des regionalen Gesundheitsamts. "Der Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch unserer Kunden und Lieferanten liegt uns besonders am Herzen", so der geschäftsführende Gesellschafter Christian Oetker-Kast. "Deswegen setzen wir alles um, was dazu beiträgt, dass wir alle möglichst gut durch diese Krise kommen."

Hygiene- und Verhaltensanforderungen werden umgesetzt

Aufgrund der besonderen Hygienevorgaben, zu denen Casimir Kast durch die FSSC-Zertifizierung verpflichtet ist, wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusätzlich darauf hingewiesen, die folgenden Verhaltens- und Hygieneregeln täglich einzuhalten: häufiges und intensives Händewaschen, der Verzicht auf physische Begrüßungen, die Wahrung eines Abstands von zwei Metern zur nächsten Person und das Niesen in den Ellenbogen.

Weiterhin wurden in der Produktion die Schichten getrennt und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angehalten, nur die Räumlichkeiten zu betreten, in denen sie tätig sind. Generell wurde die Besprechungskultur innerhalb des Unternehmens geändert und ein Großteil der Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter arbeitet mittlerweile aus dem Home-Office. Auch wurde der Besucherverkehr auf das absolute Minimum reduziert.

Produktion zum jetzigen Zeitpunkt ohne Einschränkungen

Trotz dieser Auflagen kann die Produktion bei Casimir Kast zum jetzigen Zeitpunkt ohne Einschränkung aufrechterhalten werden. Das gilt für die Beschaffung der Rohmaterialien, für den internen Durchlauf in der Produktion, aber auch für die Auslieferung der produzierten Waren. Und da Casimir Kast die Rohmaterialien schwerpunktmäßig aus Deutschland bezieht, sind hier auch keine weiteren Einschränkungen zu erwarten.

"Wenn wir weiterhin so sorgfältig mit den Herausforderungen diese außergewöhnlichen Krise umgehen, bin ich mir sicher, dass wir auch gut mit der Situation fertig werden", äußert sich Christian Oetker-Kast vorsichtig, aber zuversichtlich.

Über Casimir Kast Verpackung und Display GmbH

Casimir Kast, eines der wenigen konzernunabhängigen, mittelständischen Unternehmen der Papier- und Verpackungsindustrie im Murgtal, ist seit 470 Jahren in der Region tätig und wird seit 13 Generationen familiengeführt. Am Standort Gernsbach produziert Casimir Kast mit rund 150 Mitarbeitern Verpackungen und entwickelt Displays aus Karton und Wellpappe für Marktführer im Bereich der FMCG (Fast Moving Consumer Goods), sowie renommierte Markenartikler und deren Agenturen aus Deutschland und den angrenzenden Nachbarländern.

###

Bei Rückfragen und für weitere Informationen über Casimir Kast wenden Sie sich bitte an:

Casimir Kast Verpackung und Display GmbH
Christian Oetker-Kast

T.: 07224 918-0

E-Mail: info@casimir-kast.de
www.casimir-kast.de

Für Presseanfragen zu Casimir Kast:
kast pr, Andreas Oetker-Kast

T.: 0431 399 087 91
M.: 0171 213 55 38

E-Mail: andreasok@kast-pr.com
www.kast-pr.com